



Frederick Bacher

Friedrich Naumann und sein Kreis

HISTORISCHE MITTEILUNGEN – BEIHEFT 97

DER AUTOR

Frederick Bacher studierte an der Universität Stuttgart und Florenz Geschichte und Soziologie. Seit 2015 ist er akademischer Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neuere Geschichte am Historischen Institut der Universität Stuttgart. Seine Interessenschwerpunkte sind die Weimarer Republik, der Nationalsozialismus sowie die Methoden und Theorien der Geschichtswissenschaft.

Der Politiker Friedrich Naumann übte auf seine Anhänger eine enorme Faszination aus – so sehr, dass selbst nach seinem Tod ein Kreis von „Naumannianern“ bestehen blieb. Frederick Bacher stellt in dieser zwischen Kultur- und Politikgeschichte angesiedelten Studie die Frage nach dem Grund für diese Faszination, die Naumann bei seinen Anhängern hervorrief. Denn sie berichteten nahezu übereinstimmend von der beeindruckenden Wirkung seiner Reden und Schriften und betrieben nach seinem Tod eine aktive Erinnerungspolitik. An vorderster Stelle stand dabei Theodor Heuss, der mit seiner Naumann-Biographie aus dem Jahre 1937 den Grundstein dafür legte, dass 1958 eine politische Stiftung gegründet werden konnte, die nach dem Namen seines Mentors und Ziehvaters benannt wurde. Heuss avancierte dadurch zum Erben Naumanns; nicht zuletzt, weil dem ersten Bundespräsidenten Deutschlands – wie Naumann selbst – ein Charisma der Rede attestiert werden kann. Mit Hilfe eines um kulturwissenschaftliche Ansätze erweiterten Charisma-Konzepts nach Max Weber gelingt Bacher mit dieser Arbeit ein neuer Blick auf das Phänomen Friedrich Naumann.

AUS DEM INHALT

Naumann als Prediger in seiner Zeit | Genesis des Naumann-Kreises | Die geistigen und körperlichen Gaben Naumanns | Die Ästhetik der Performativen | Ein Liberaler im Deutschen Reichstag | Die Ästhetisierung des Politischen | Naumann im Kriege. Erfolg und körperlicher Zerfall | Der überparteiliche Parteiführer in den Wirren der Nachkriegszeit (1918–1919) | Naumanns Nachleben | Naumann in der Zeit des Nationalsozialismus | Der Naumann-Erbe Theodor Heuss | Naumann als objektivierte Kultur | Quellen- und Literaturverzeichnis

2017

219 Seiten mit 8 s/w-Abbildungen

€ 44,-

978-3-515-11672-5 KARTONIERT

978-3-515-11677-0 E-BOOK



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
www.steiner-verlag.de